

# Nachrichten

DOI 10.1515/iwp-2014-0046

## Interessantes wird per E-Mail geteilt

Wenn Internetnutzer Informationen teilen, versenden sie am liebsten E-Mails. Das ergab eine Studie des britischen Verlagshauses IPC Media (<http://ipcmedia.com>) über das Verhalten von Verbrauchern auf den Webseiten des Verlages. In der Regel versenden die Nutzer Weblinks oder Inhalte in einer persönlichen Art – entweder an eine bestimmte Person oder an eine bestimmte Gruppe – per E-Mail. Sie nutzen seltener Social Media, um Informationen zu teilen. In der Studie wurde nicht nur das Verhalten bei der Verbreitung von Informationen untersucht. Die Macher der Studie analysierten auch, welches Konsumverhalten die Testpersonen an den Tag legen. Geprüft wurde auch, ob die Internetnutzung sich auf das Konsumverhalten der Probanden auswirkt. Das britische Verlagshaus hat die Studie zusammen mit dem Marktforschungsinstitut GfK (<http://gfk.com>) und dem Softwarehersteller Radium One (<http://radiumone.com>) erarbeitet. Sechs Monate lang wurden 500 Verbraucher befragt und beobachtet. Aus werblicher Sicht sind die Informationen, die über E-Mail geteilt werden, effektiver als über Social Media. Die Studie ergab auch, dass eher Musik, Film und Entertainment-Inhalte weiter empfohlen werden als etwa Mode.

## Zertifikatskurs „Teaching Librarian“ des ZBIW startet 2015

Ab 2015 bietet das ZBIW der Fachhochschule Köln die erste umfassende Qualifizierung im Bereich Informationskompetenz an – den Zertifikatskurs „Teaching Librarian“.

Um Zielgruppen der Bibliotheken, insbesondere Studierende, Postgraduale und Forschende, im Erwerb von Informationskompetenz qualifiziert unterstützen zu können, müssen Bibliothekare zu Lehrenden und Beratern werden – unter Bedingungen, die sich von anderen Lernsituationen deutlich unterscheiden. Bibliothekarische Schulungen haben es oft mit einem kleinen Zeit- und Personalbudget, mit wechselnden technischen und räumlichen Rahmenbedingungen sowie mit Gruppen von

schwer kalkulierbarer Größe und Zusammensetzung zu tun. Auch der rasante Wandel der Informationslandschaft und -technik, des Nutzerverhaltens wie der Studiengänge und Forschungsbedingungen muss in die Angebotsgestaltung sowie in die inhaltliche und didaktisch-praktische Durchführung der Schulungen einbezogen werden.

Der neue Zertifikatskurs beginnt am 23. Februar 2015 und endet im Januar 2016. Er ist als Blended-Learning-Kurs mit insgesamt vier Präsenz- und weiteren Online-Phasen konzipiert. Der Arbeitsaufwand umfasst acht Präsenztage zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie ein Praxismodul, in dem die Teilnehmenden eine Schulungsveranstaltung für ihre eigene Einrichtung neu entwickeln oder ein bestehendes Format aktualisieren, in der Praxis erproben und schriftlich ausarbeiten. Es können ECTS erworben werden, so dass der Kurs auch für Masterstudierende – etwa des MALIS-Studiengangs am Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln – interessant ist. Anmeldeschluss für den Zertifikatskurs ist der 9. Januar 2015. Weitere Informationen enthalten die Webseiten des ZBIW: [https://www.fh-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-teaching-librarian\\_9840.php](https://www.fh-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-teaching-librarian_9840.php)

## HdM weiht neues Gebäude mit Fachsymposium ein

Die Hochschule der Medien (HdM) feiert am 5. und 6. Dezember 2014 die Einweihung ihres neuen Gebäudes auf dem Hochschulcampus in Stuttgart-Vaihingen. Der Studi-



Der Erweiterungsbau der Hochschule der Medien (HdM) in der Nobelstraße in Stuttgart (Foto: Kreiser)

engang Bibliotheks- und Informationsmanagement richtet dazu am Freitag, dem 5. Dezember, ein hochkarätig besetztes Fachsymposium aus. Metadatenmanagement, Informations- und Wissensräume der Zukunft, Vermittlung von Medienkompetenz, Marketing und Nutzungsmessung elektronischer Dienstleistungen und Medien, Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung umreißen das Themenspektrum, das das Symposium abdecken wird.

HdM-Professorinnen und -Professoren präsentieren in sechs Themenblöcken aktuelle Arbeits- und Forschungsergebnisse und laden zur Diskussion darüber ein. In jedem Themenblock wurden nationale und internationale Experten als Keynote-Speaker gewonnen, die die Vernetzung mit der Fachcommunity sichtbar machen, etwa Rob Bruijnzeels (Ministry of Imagination, Niederlande), Dr. Jens Mittelbach (SLUB Dresden), Barbara Schneider-Kempf (Staatsbibliothek zu Berlin) oder Raphaela Müller und Astrid Meckl von der Stadtbibliothek München.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das architektonisch attraktive Hochschulgebäude kennen zu lernen, in dem auch die neue Hochschulbibliothek untergebracht ist. Der CAMPUS-KICK-OFF wird mit einem „Tag der offenen Tür“ am 6. Dezember ab 10 Uhr fortgesetzt.

Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung sind ab Anfang Oktober auf der Website der HdM zu finden: <http://www.hdm-stuttgart.de/campuskickoff>.

**Kontakt:**

Prof. Cornelia Vonhof, Telefon: 0711 8923 3165, [vonhof@hdm-stuttgart.de](mailto:vonhof@hdm-stuttgart.de), [www.hdm-stuttgart.de/bi](http://www.hdm-stuttgart.de/bi), [www.hdm-stuttgart.de/campuskickoff](http://www.hdm-stuttgart.de/campuskickoff)

## Allianz zwischen Nuance und DFKI

Die Nuance Communications Deutschland GmbH hat einen Gesellschaftsanteil des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH) erworben und wird dessen 17. Industriegesellschafter. Damit stärkt Nuance die Zukunftsperspektiven des sprachtechnologischen Produktportfolios des DFKI. Die sprachtechnologischen Fortschritte der letzten Jahre sind allgegenwärtig. Spracherkennung und Diktiersysteme sind praxistauglich, steigern die Kommunikationseffizienz zu Hause, unterwegs oder im Büro und erhöhen über Sprachschnittstellen im Auto die Sicherheit im Straßenverkehr. Auch künstliche Stimmen haben sich in den Dimensionen Natürlichkeit und Verständlichkeit weiterentwickelt und

mobile Sprachassistenten sind zu einem Alltagserlebnis der Smartphone-Generation geworden. Nuance ist weltweit ein führender Anbieter von Sprachtechnologie in Bereichen wie Gesundheit, Kundenservice, Mobilität, Bürokommunikation.

Die neue Generation von Sprachdialogsystemen kann nicht nur das Gesprochene verstehen, sondern auch schlussfolgern und dazulernen. Die Analyse von Kontext, Standort und den Spracheingaben des Benutzers werden mit dessen Gesten, Mimik und Blickbewegungen kombiniert, um eine individuelle, freie Dialoggestaltung zu erlauben. Damit wird eine noch intuitivere und natürlichere Kommunikation mit Fahrerassistenzsystemen, Service-Robotern und der Haustechnik möglich, so dass der Mensch sich nicht der Technik anpassen muss, um diese sinnvoll zu nutzen.

Aktuell arbeiten Nuance und das DFKI in GetHomeSafe zusammen, einem vom DFKI geleiteten und von der Europäischen Union geförderten Projekt mit den weiteren Partnern IBM, Daimler und dem schwedischen Royal Institute of Technology (KTH), um innovative Interaktionstechnologien zu erforschen, die einen sicheren Zugang zu Fahrerassistenzfunktionen im Auto gewährleisten, damit das Auto zum mobilen Lebensraum werden kann.

**Kontakt:**

Vanessa Richter, Nuance Communications, EMEA, Telefon +32 9 239 80 31, [vanessa.richter@nuance.com](mailto:vanessa.richter@nuance.com) und Reinhard Karger, M. A., DFKI, Telefon +49 681 85775 5253, [reinhard.karger@dfki.de](mailto:reinhard.karger@dfki.de), <http://www.dfki.de/web>, <http://www.nuance.de>

## „Pharmaceutical Substances“ in Version 3.6 verfügbar

„Pharmaceutical Substances“, das webbasierte Nachschlagewerk der Thieme Gruppe zu allen zugelassenen pharmazeutisch aktiven Wirkstoffen, ist jetzt in der Version 3.6 online verfügbar. Die Datenbank wurde um 30 kürzlich neu zugelassene pharmazeutisch aktive Wirkstoffe ergänzt und umfasst damit insgesamt 2.549 Wirkstoffe, die online systematisch recherchiert werden können. Jeder Eintrag gibt Auskunft über pharmazeutische Verbindungen, Patente und Anwendungen der Substanzen. Das digitale Nachschlagewerk richtet sich vor allem an Wissenschaftler, die Arzneimittel entdecken, entwickeln oder bewerten. Es kann weltweit gegen eine Jahreslizenzgebühr über Bibliotheken genutzt werden. Einzelheiten unter: <http://pharmaceutical-substances.thieme.com/>